

Vocal Harmony Workshop mit Michel Voncken und Joachim Wolf

Liebe Tyros-Freunde,

In diesem Vocal Harmony-Workshop möchten wir die Funktionsweise und die Einsatzmöglichkeiten des VH-Effekts des Tyros unter die Lupe nehmen. Um auf individuelle Probleme und Fragen mit VH eingehen zu können finden als Ergänzung und Vorbereitung kleine „One-(wo)man-Schulungen“ mit Conny Vogel statt.

Die Themen:

1. **Das Mikrofon richtig aussteuern**
2. **Das MIC-Setting: 3 Band Equalizer, Noise Gate, Kompressor**
3. **Das Talk-Setting**
4. **Effekte fürs Mikrofon: System Effekte, Insertion-Effekt**
5. **Die VH-Typen: Beispiele**
6. **Die VH-Modi: Wann kommt welcher Modus zum Einsatz**
7. **VH EDIT: Die Parameter des VH ändern und abspeichern**
8. **Wie und wo werden VH-Einstellung gespeichert? Registration Memory, System SetUp.**
9. **Tipps und Tricks zum Einsatz von VH: Fuß-Schalter, Sparsamer Einsatz bewirkt größere Wirkung.**

1. **Das Mikrofon richtig aussteuern**

Das Verhältnis von TRIM und INPUT VOLUME richtig einstellen

2. **Das MIC-Setting: 3-Band-Equalizer, Noise Gate, Compressor**

Ein sauber eingestelltes Mic-Setting ist wichtige Grundvoraussetzung beim Einsatz von VH.

3-Band-Equalizer: Drei frei einstellbare Frequenzbänder stehen zur Wahl: „EQ LOW“ (Tiefenfrequenz), „EQ MID“ (Mittenfrequenz) und „EQ HIGH“ (Höhenfrequenz). Der jeweils linke Regler stellt die exakte Filterfrequenz ein. Der jeweils rechte Regler senkt das entsprechende Frequenzband ab oder hebt es an.

Noise Gate: Mit „NOISE GATE“ ist der Schwellenwert gemeint, ab dem das Grundrauschen des Mikrofons unterdrückt wird. Das Mikrofon wird beim Unterschreiten des Schwellenwerts einfach ausgeschaltet. Anders ausgedrückt: Erst ab einem bestimmten Schwellenwert wird der Signalweg des Mikrofons freigegeben. „SW“ („SWITCH“ = Schalter) schaltet die Funktion ein bzw. aus.

Unter „TH.“ („TRESHOLD“) wird der Schwellenwert in „dB“ eingestellt.

Kompressor: „SW“ („SWITCH“ = Schalter) schaltet den Effekt ein bzw. aus.

Unter „TH.“ („TRESHOLD“) wird der Schwellenwert in „dB“ eingestellt, ab dem das Signal komprimiert wird. Den Grad der Lautstärkereduktion wird unter „RATIO“ eingestellt. Bei einem Wert von 3 wird das Signal ab dem Schwellenwert im Verhältnis 3:1 komprimiert. Dies bedeutet: Wenn das Eingangssignal 3dB über dem Schwellenwert liegt, so liegt es nach der Kompression nur noch 1dB darüber. Unter „OUT“ wird das Ausgangssignal geregelt, also die Lautstärke des Mikrophonsignals (nach der Kompression). Bei einem Wert von „0“ ist bei eingeschaltetem Kompressor nichts mehr zu hören.

3. Das Talk-Setting

Talk = Sprechen. Hier wird das Mikrofon für die Ansagen konfiguriert.

4. Effekte fürs Mikrofon: System Effekte und DSP6 (Insertion)

„DIRECT ACCESS“ + „VOCAL HARMONY“ ist der kürzeste Weg auf die Effektseite des Mischpults. „DIRECT ACCESS“ + „MIC SETTING“ ist der kürzeste Weg zum Effektblock „DSP6“.

5. Die VH-Typen:

60 Presettypen stehen zur Wahl. 56 können als Chordal- oder Vocoder-Typ eingesetzt werden, 3 als Chromatic-Typ und einer als Detune-Typ

CHORDAL TYPE

Beim „CHORDAL TYPE“ werden die von Vocal Harmony erzeugten Harmonienoten durch folgende drei Akkordtypen festgelegt:

1. Links vom Style-Splitpunkt gespielte Akkorde bei eingeschalteter Begleitautomatik.
2. Links vom Left-Splitpunkt gespielte Akkorde bei ausgeschalteter Begleitautomatik und eingeschalteter Left-Voice.
3. Im Song enthaltene XF-Akkordinformationen. Wenn der Song solche Akkordinformationen im Yamaha-XF-Format enthält, werden diese als Akkordsymbole oberhalb des Liedtextes dargestellt.

VOCODER TYPE

Beim „VOCODER TYPE“ werden die von Vocal Harmony erzeugten Noten durch so genannte Steuernoten definiert. Auch hier gibt es drei Arten von Steuernoten:

1. Noten die im oberen („UPPER“) Tastaturbereich (also rechts vom Left-Splitpunkt) gespielt werden. Die Upper-Parts (RIGHT1, 2, 3) brauchen zum

Steuern des Vocal Harmony nicht eingeschaltet sein.

2. Noten die im unteren („LOWER“) Tastaturbereich (also links vom Left-Splitpunkt) gespielt werden. Der Lower-Part (LEFT) braucht zum Steuern des Vocal Harmony nicht eingeschaltet sein.
3. Noten, die auf einer der 16 Songspuren eines MIDI-Files programmiert sind.

Für die Typen CHROMATIC und DETUNE sind keine Akkordinformationen oder Steuernoten notwendig.

CHROMATIC

Beim Chromatic-Typ haben die durch Vocal Harmony erzeugten Stimmen immer den gleichen Abstand zur Originalstimme. Der wohl berühmteste Vertreter dieser Familie ist „Speedy Mouse“, der den Sänger stimmlich in eine kleine freche Maus verwandelt.

DETUNE

Die Originalstimme bestimmt bei diesem Typen die von Vocal Harmony erzeugten Stimmen. Diese können gegen die Originalstimme verstimmt („detune“) und in ihrem Klang und der Oktavlage verändert werden.

Die Liste sämtlicher VH-Typen befindet sich auf Seite 35 der TYROS DATA LIST.

6. Wann kommt welcher Modus zum Einsatz?

In der unteren Zeile des „GLOBAL SETTINGS“ befindet sich der Bereich „VOCAL HARMONY CONTROL“. Kontrolliert werden können die Typen Chromatic und Vocoder.

Unter „MODE“ wird eingestellt, ob der gewählte VH-Typ als Chordal-Typ („CHORD“) oder als Vocoder-Typ („VOCOD“) angesprochen werden soll.

Ist „AUTO“ eingestellt, so bedeutet dies: Wenn die Begleitautomatik oder der Left-Part angestellt sind oder wenn der aktuell gewählte Song Akkordinformationen gespeichert hat, so wird automatisch der CHORDAL-Modus eingestellt. In allen anderen Fällen wird „VOCODER“ eingestellt.

Unter „CHORD“ wird eingestellt, welche Daten auf dem verwendeten MIDI-File zur Akkorderkennung im Chordalen Modus verwendet werden sollen:

„OFF“:Keine Daten.

„XF“: Akkord-Daten im XF-Format.

„1-16“:Die Akkorde des eingestellten Songkanals. Diese Einstellung ist dann sinnvoll wenn ein MIDI-File weder XF- noch Vocoder-Steuernoten enthält, jedoch eine „akkordfähige“ wie etwa eine Streicher-Fläche zur Verfügung steht.

In der unteren Zeile links sehen Sie den Bereich „VOCODER CONTROL“. Stellen Sie hier die notwendigen Parameter ein, falls der gewählte Vocal Harmony-Typ im VOCODER-Modus angesprochen wird:

Unter „SONG CHANNEL“ wird der Kanal eingestellt, der die Steuernoten für den VOCODER-Modus beinhaltet.

Die gewählte Kanalnummer lässt sich durch „MUTE“ stumm schalten.

Stellen Sie unter „KBD“ (**KEYBOARD**) ein, ob der obere Tastaturbereich „UPPER“ (rechts vom Left-Splitpunkt) oder der untere Tastaturbereich „LOWER“ (links vom Left-Splitpunkt) zur Steuerung des VOCODER-MODUS eingesetzt werden soll.

YAMAHA-Software

Bei Yamaha-Software wird automatisch „SONG CHANNEL 16“ eingestellt. Als Vocal Harmony-Typ wird im Regelfall „Vocoder XG“ gewählt:

Zum Mischen zwischen der Gesangsstimme und den Vocal Harmony-Stimmen dient der Regler „BAL“.

„L“ steht für „Lead“. Dies bedeutet Hauptstimme, also die Original-Stimme.

„H“ steht für „(Vocal) Harmony“.

Der Wertebereich liegt zwischen „L63>H“ (nur Gesangsstimme) bis „L<H63“ (nur Vocal Harmony).

7. VH EDIT: Die Parameter des VH ändern und abspeichern

Die Parameter eines jeden VH-Typs lassen sich editieren. Auf der VOCAL HARMONY TYPE-Seite ruft der Schalter „EDIT“ die entsprechenden Parameter auf.

8. Wie und wo werden VH-Einstellung gespeichert? Registration Memory, System SetUp.

Vocal Harmony-Typen werden im Display „VOCAL HARMONY EDIT“ bearbeitet und über „SAVE“ auf einem beschreibbaren Laufwerk gespeichert.

Die Einstellungen der beiden MIC-SETTING-Seiten „OVERALL SETTING“ und „TALK SETTING“ werden automatisch auf dem Flash Rom gespeichert, wenn Sie das jeweilige Display verlassen.

Dies betrifft bei „OVERALL SETTING“ jedoch **nicht** die Parameter der unteren Zeile („VOCAL HARMONY CONTROL“ und „MIC“).



Diese Einstellungen können allerdings, mit Ausnahme von „MIC MUTE“ im REGISTRATION MEMORY gespeichert werden! („MEMORY“ drücken → Häkchen bei „MIC. SETTING“ → Speicherplatz wählen → Bank abspeichern nicht vergessen!)

Diese im REGISTRATION MEMORY gespeicherten Parameter des Mikrophon-Settings sind genau diejenigen, die beim Einsatz der FREEZE-Funktion „eingefroren“ und beim Einschalten von „Parameter Lock“ gesperrt werden.

Achtung: Wenn bei „FREEZE“ und „PARAMETER LOCK“ ein Häkchen bei „MIC: SETTING“ gesetzt ist, so werden bei jeweils eingeschalteter Funktion auch die Send-Level der System-Effekte „REVERB“ und „CHORUS“ eingefroren bzw. gesperrt.

Um mehrere verschiedene Einstellungen

- des 3-Band Equalizers
- der „NOISE GATE“-Parameter
- des Kompressors
- und das gesamte „TALK“-Setting

abzuspeichern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie den Schalter „FUNCTION“ rechts neben dem Display
2. Drücken Sie den Schalter „I“, „UTILITY“
3. Drücken Sie den Schalter „NEXT“ oder „BACK“ so oft, bis die Seite „SYSTEM RESET“ erscheint.
4. Drücken Sie den Schalter „F“, „SYSTEM SETUP“.
5. Wählen Sie eines der beschreibbaren Laufwerke (USER, FD oder HD).
6. Drücken Sie den Schalter „6 unten“, „SAVE“
7. Vergeben Sie einen Namen.
8. Drücken Sie den Schalter „8 oben“, „OK“.

Wieder aufrufen des System Setups:

Die Schritte 1. bis 4. wie oben, dann

5. Wählen Sie das Laufwerk, auf dem Ihre System Setup-Datei abgespeichert ist.
6. Wählen Sie die gewünschte Datei.
7. Drücken Sie den Schalter „G“, „YES“.

9. Tipps und Tricks zum Einsatz von VH: Fuß-Schalter, Sparsamer Einsatz bewirkt größere Wirkung.